

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.11.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

Mitglieder

Frau Rowena Alber

Herr Peter Sierau

Herr Jens Hoffmann

Frau Regina Brüggemann

Herr Wolfgang Bortz

Herr Reinhard Burmester

Herr Stephan Burmester

Frau Nicole Küstner

Herr Bernd Liebert

Herr Max Mann

Herr Harald Martens

Herr Hubert Menzel

Herr Marius Orłowski

Frau Sabine Paap

Frau Sandra Plehn

Herr Beat Sanne

Herr Tobias Schoeneberg

Frau Irene Schumann

Herr Marko Wagner

Herr Detlef Ziemann

Gäste

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

Frau Gaby Pulst

Europabeauftragte

Verwaltung

Herr Jens Borchers

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Abwesende:

Mitglieder

Herr Michael Amann

Fehlt entschuldigt

Herr Peter Lange

Fehlt entschuldigt

Herr Ulf Zingelmann

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Verpflichtung der neuen Mitglieder der Gemeindevertretung
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2018
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Europabeauftragten
- 8 Anfragen und Mitteilungen
8.1 Mitteilungen der Verwaltung
8.2 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder
- 9 Nachwahlen
- 10 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 11 Neufestlegung der Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes für kostenrechnende Einrichtungen
- 12 Gebührenkalkulation Wasser
- 13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

2.1 Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Sitzungsunterlagen auf der Homepage in Trittau für die Sitzung nicht einsehbar seien. BM Mesch erklärt, wie die Unterlagen im Internet eingesehen werden können. Sie wurden ins Internet gestellt, wie eine kurze Nachprüfung ergibt.

2.2 (1/100, 2/200, 2/100) Eine Einwohnerin spricht für die Initiative „Sicherer Schulweg Trittau“. Sie bittet im Namen der Initiative, die Planung für den B-Plan 34 D neu zu überdenken. Dazu übergibt sie BM Mesch die Unterlagen eines Einwohnerantrages nach § 16 f Gemeindeordnung (GO) einschließlich der Unterschriftenliste. BM Mesch merkt hierzu an, dass es richtig und legitim sei, über Schulwegsicherheit zu sprechen. Er kritisiert die Aufmachung der Initiative, da ein Bild eines vom PKW überrollten Kindes gezeigt wird. Er halte dieses für nicht richtig und geschmacklos, da Eltern und Kinder in Panik versetzt würden. Es sei in Trittau dort noch zu keinerlei Unfall gekommen. Die sachliche Basis werde auf diese Art und Weise verlassen. Darüber hinaus vermischten sich die Interessen der Eltern mit denen der Anwohner, die weiteren Verkehr vermeiden wollten. So gesehen seien möglicherweise Eltern auch instrumentalisiert worden. Er weist auf den weiteren Umgang mit dem Einwohnerantrag gemäß § 16 f GO hin. Erforderlich sei die Unterzeichnung von rd. 500 Einwohnerinnen und Einwohnern, die das 14 Lebensjahr vollendet hätten. Die Unterschriften würden verwaltungsseitig geprüft, danach fasse die Gemeindevertretung einen Beschluss über die Rechtsgültigkeit des Antrages. Auf Nachfrage erläutert BM Mesch, dass es ggf. möglich sei, dass die Gemeindevertretung sich in ihrer nächsten Sitzung am 13.12.2018 damit befasse.

2.3 (1/110) Ein Einwohner fragt, was das Synonym „Allris“ bedeute. Die Vorsitzende erläutert, dass es sich um ein Ratsinformation handle. Die genaue Bedeutung sei nicht bekannt.

2.4 (2/200) Der Einwohner beklagt im Namen von direkten Anwohnerinnen und Anwohnern der Straße Sandfuhrtsmoor, dass durch die Sperrung der Brücke über die B 404 hier oft zu schnell gefahren würde. Es müssten hier Hinweise auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen. BM Mesch erläutert, dass seines Wissens eine Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h bestehe und Schilder entsprechend aufgestellt wurden.

2.5 (3/100, 4/302) Ein Einwohner fragt an, ob bezüglich einer übergangsweisen Kita-Lösung durch Aufstellung von Containern bereits eine Lösungsmöglichkeit gefunden wurde. BM Mesch erläutert, dass die Verwaltung aktiv dabei sei, eine Lösung zu suchen.

3. Verpflichtung der neuen Mitglieder der Gemeindevertretung

(1/100)

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Sanne als neues Mitglied der Gemeindevertretung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2018

Einwendungen gegen das Protokoll vom 27.09.2018 werden nicht erhoben.

5 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt. Nach ihren Ausführungen wurde der Erwerb eines Grundstücks beschlossen und in einer Beitragsangelegenheit im Rahmen eines Klageverfahrens einem Vergleich zugestimmt.

6 . Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Mesch trägt seinen Verwaltungsbericht wie folgt vor:

Besuch in Gadebusch

Im Vorfeld des Tags der Deutschen Einheit hat am 02.10. das Partnerschaftstreffen mit der Stadt Gadebusch stattgefunden. In diesem Jahr war die Trittauer Delegation in Gadebusch zu Gast, das neu erworbene Schloss der Stadt wurde besichtigt und hinterher gemeinsam gegessen und sich ausgetauscht.

Ortsmarketing

Am 04.10. hat das Auftaktgespräch der Arbeitsgruppe mit der beauftragten Firma CIMA stattgefunden. Es wurde festgelegt, zunächst eine Befragung der Bevölkerung durchzuführen. Fragebogen wurde mit der AG abgestimmt, ab dem 21.11. wird die Befragung online und schriftlich verfügbar sein, dazu werden dann auch Handzettel im Hahnheider Landboten verteilt. Das Input der Befragung wird die Grundlage für die weiteren inhaltlichen Workshops sein.

Einbruch Bürgerhaus

Leider ist am 27.10.2018 erneut in das Bürgerhaus eingebrochen worden. Der erste Einbruch in diesem Jahr war am 10. Mai. Es wurde auch dieses Mal wieder viel Schaden, an z.B. den historischen Türen, verursacht. Dinge von Wert befinden sich im Prinzip nicht im Bürgerhaus, entwendet wurde eine Playstation. Es sollte nun eine Alarmanlage im Bürgerhaus installiert werden. Der Bau- und Umweltausschuss hat Mittel dafür bereitgestellt.

Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde

Kieler Straße (K32)

Straßenbau ist abgeschlossen, Straßenbeleuchtung montiert. VOB-Abnahme ist am 21.11.2018. Straßenbegleitgrün, Straßenbäume werden - wie vom BUA vorgegeben - nach der Straßenbauabnahme gepflanzt.

Großenseer Straße (L93)

Baubeginn war mit Anlaufbesprechung der Maßnahme am 18.10., bauausführende Firma ist Fa. Dau. Es sind zeitliche Eckpunkte für die Durchführung vereinbart worden. Gebaut wird weitestgehend mit halbseitigen Sperrungen und Ampelregelungen, für den überörtlichen Durchfahrtsverkehr ist gesperrt. Die in der Großenseer Straße ansässigen Gewerbebetriebe sind für die Kunden erreichbar. Die Gemeinschaft der Kaufleute und Betriebe in der Großenseer Straße ist sehr rege und begegnet der Baustelle mit pfiffigen Aktionen und Angeboten. Auch der Zugang zum Schulparkplatz und Sportzentrum ist weitestgehend gewährleistet. Um die Straße durch den Hol- und Bringeverkehr der Kindern mit dem PKW aber nicht unnötig zu belasten, sollte genau überlegt werden ob es wirklich notwendig ist, die Kinder mit dem PKW zu bringen, oder ob es nicht auch andere Möglichkeiten wie den Umstieg auf das Fahrrad oder den Bus gibt. Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen wird die Verkehrsführung in der Großenseer Straße auch Änderungen unterworfen sein. Die Gemeinde hat Firma und betreuendes Ingenieurbüro gebeten, immer rechtzeitig alle Beteiligten zu informieren. Begonnen wurde zunächst mit den Vorbereitungen für einen provisorischen Parkplatz vor der Tennishalle, dem Ausbau Bau des Regenwasser-Kanals im Bereich des späteren B35b und in der Großenseer Str. selbst. Behinderungen gab es hier durch eine Telekomleitung, die umverlegt werden muss(te).

Herrenruhmweg

1. Bauabschnitt (Kreisel Rausdorfer Str. bis Lindenweg): Versorgungsleitungen sind verlegt, inklusive der Umbindung der Hausanschlussleitungen. Das neue Beleuchtungskabel ist ebenfalls verlegt worden. Das Aufstellen und die Inbetriebnahme der neuen Straßenleuchten ist für die 42. KW eingeplant. Mit dem Setzen der Bordsteine und den anschließende Pflasterarbeiten ist am 14.11.2018 begonnen worden. Der Einbau der Schwarzdecke ist für die 49. KW vorgesehen. Umverlegungen hatten für Verzögerungen gesorgt, ansonsten geht es hier zügig weiter.

Rausdorfer Str. (L160)

Eine Maßnahme der Landes, an der die Gemeinde nicht beteiligt ist, ist die Sanierung der L160, der Rausdorfer Straße. Die innerörtliche Strecke bis zur Brücke über die B404 und die Brücke selbst sind mit einer schönen neuen Asphaltdecke versehen worden und fertig. Trotzdem bleibt die Durchfahrt nach Granderheide gesperrt, da jetzt die Strecke bis Rausdorf in Stand gesetzt wird, nach Mitteilung des LBV bis Mai 2019.

Seminare zur Fortbildung der Gemeindevertreter (amtsweit)

27.10. Planen und Bauen, war sehr besucht und wurde von den Teilnehmern positiv aufgenommen

17.11. Seminar Haushaltsrecht -> ebenfalls schon viele Anmeldungen

24.11. Kommunalrecht

Da alle Seminare sehr gut besucht waren sollte unbedingt über eine Fortsetzung nachgedacht werden.

Gespräch Seniorenbeirat

Der Bürgermeister hat am 2.11. eine Sitzung des Seniorenbeirates besucht.

Neuer Bürgerbrief

wird in der kommenden Woche veröffentlicht.

7 . Bericht der Europabeauftragten

(EU-Beauftragte)

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

8 . Anfragen und Mitteilungen

8.1 Mitteilungen der Verwaltung

8.2 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

8.1 BM Mesch erläutert den Stand der Beschlüsse der letzten Gemeindevertreter Sitzung. Bezüglich des Standes der Planungsvorhaben wird von ihm auf die dem Protokoll beigefügte Beschlussüberwachungsliste verwiesen.

8.2.1 (1/110) GV Sanne fragt an, ob beabsichtigt sei, eine Beschlussüberwachung über das Programm Allris durchzuführen. BM Mesch erläutert, dass die Beschlussüberwachung noch nicht über Allris abgebildet werden könne. Dieses bedürfe einer zusätzlichen Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) und damit einer digitalen Aktenführung.

8.2.2 GV Hoffmann begrüßt grundsätzlich die Initiative „Sicherer Schulweg Trittau“, beklagt aber, dass eine der Initiatorinnen seine Nachbarin sei und diese nicht in einzelnen Fragen auf ihn als Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschuss zugekommen sei, um mehr Details zu erfahren.

8.2.3 (4/301) GV R. Burmeister fragt nach dem Sachstand im Schwester-Emmi-Weg, nachdem die auf öffentlichem Grund errichtete private Garage zurückgebaut wurde. Er weist darauf hin, dass die Fußgänger keinerlei Einblick auf die Straße nach Verlassen des Fußweges hätten. BM Mesch erläutert, dass das Bau Feld durch den Rückbau der Garage nun herge-

stellt wurde, so dass der Fußweg dorthin gesetzt werden könne. Zur Sicherung sei eine Umlaufschranke o. ä. denkbar.

8.2.4 (1/100) GV Sanne weist darauf hin, dass bezüglich der Vollzeitstelle für die Gleichstellungsbeauftragte bei Beschlussfassung des Personal- und Sozialausschusses des Amtes nicht auf die erforderlichen Ausnahmetatbestände eingegangen wurde. BM Mesch erläutert, dass grundsätzlich eine Vollzeitstelle für die Gleichstellungsbeauftragte als verpflichtend angesehen werde. In diesem Sinne werde eine weitere verwaltungsseitige Prüfung über die weitere Vorgehensweise erfolgen.

8.2.5 (4/301) GV S. Burmester weist darauf hin, dass der B-Platz noch immer nicht hergerichtet wurde. BM Mesch erläutert, dass der Platz derzeit vom TSV nicht benötigt würde, die Herstellung gehöre zum Abschluss der Baumaßnahme. Die Verwaltung wird bezüglich der Herstellung des Platzes den erforderlichen Druck auf die Firma ausüben.

8.2.6 (4/305) GV Küstner fragt an, wie der Ausfall von Straßenlaternen an die Verwaltung gemeldet werden könne. BM Mesch erklärt, dass eine E-Mail an Info@Trittau.de gesendet werden könne. Möglich sei auch ein Anruf bei der Zentrale der Verwaltung unter 8079-0, die dann zur/zum zuständigen Sachbearbeiter/in weiterleitet. In diesem Zusammenhang weist BM Mesch darauf hin, dass die Lampen größtenteils eine Nr. haben, die wegen des Standortes mit gemeldet werden sollte.

8.2.7 (2/200) GV Liebert berichtet bezüglich der Frage eines Einwohners hinsichtlich des Verkehrs auf der Straße Sandfuhrtsmoor, dass dort nach seinen Beobachtungen nicht zu schnell, sondern rücksichtsvoll gefahren werde.

8.2.8 (4/304) GV Schumann fragt an, ob im Bereich des Spielplatzes Theodor-Steltzer-Straße bereits die Lampen freigeschnitten wurden. BM Mesch sagt eine Antwort im Rahmen einer Protokollanmerkung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

8.2.9 GV Paap spricht ihren Dank für den Einsatz der FF Trittau zur Rettung einer Katze aus.

9. Nachwahlen

Vorlage: 2018/09/282

(1/100, 1/102, 1/121, VZ)

Die Vorsitzende erläutert, dass durch das Ausscheiden von GV Winter, GV Faustmann und des wählbaren Bürgers, Herrn Marzi, Nachwahlen erforderlich seien. GV Hoffmann berichtet, dass in seiner Fraktion eine Einzelabstimmung gewünscht wurde.

GV S. Burmester beantragt geheime Wahl.

Herr Borchers weist auf die unterschiedlichen Wahlverfahren für die Nachbesetzung von Ausschusssitzen gemäß § 46 Abs. 10 Gemeindeordnung (GO) i. V. m. § 40 Abs. 3 GO und die Nachbesetzung von Ausschussvorsitzen gemäß § 46 Abs. 5 GO i. V. m. § 39 Abs. 1 GO hin.

Die Sitzung wird zur Vorbereitung der Wahlhandlungen in der Zeit von 20.25 Uhr bis 20.35 Uhr unterbrochen.

Es wird ein Wahlvorstand gebildet, der sich aus

GV Martens
GV Wagner und
GV Liebert zusammensetzt.

Über die Einsetzung des Wahlvorstandes wird abgestimmt:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

GV Hoffmann fragt an, ob GV Sanne zunächst als bürgerliches Mitglied hätte zurücktreten müssen, ebenso WB Wiebke Mann als stellvertretendes Ausschussmitglied. Herr Borchers erläutert, dass ein gesondert erklärter Rücktritt von Herrn Sanne nach gesetzlicher Regelung nicht erforderlich sei. Die Erklärung über den Rücktritt als stellvertretendes Ausschussmitglied von Frau Mann erübrige sich, da sie automatisch mit Annahme der Wahl als Ausschussmitgliedes die Funktion als Stellvertreterin verliere.

GV Paap weist darauf hin, dass nach ihrer Auffassung auch die Wahl der Ausschussvorsitze geheim durchgeführt werden könne, da es sich um eine Wahl handele. Herr Borchers bestätigt dieses.

Die geheim durchgeführten Wahlen haben folgende Ergebnisse:

Beschluss:

Wahlprüfungsausschuss

Es scheidet aus: Mitglied
GV Christian Winter, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Peter Lange**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 3

Damit ist GV Peter Lange als Mitglied in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Hauptausschuss

Es scheidet aus: Mitglied
GV Christian Winter, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Beat Sanne**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 11
Enthaltung: 1
Ungültig: 1

Damit ist GV Beat Sanne als Mitglied in den Hauptausschuss gewählt.

Hauptausschuss

Es scheidet aus: allgemeiner Vertreter
GV Swen Faustmann, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Peter Lange**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 3
Ungültig: 1

Damit ist GV Peter Lange als allgemeiner Vertreter für den Hauptausschuss gewählt.

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Es scheidet aus: Mitglied
GV Christian Winter, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Peter Lange**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 3

Damit ist GV Peter Lange als Mitglied in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gewählt.

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Es scheidet aus: allgemeiner Vertreter
WB Peter Lange, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Beat Sanne**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: -

Damit ist GV Beat Sanne als Vertreter in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gewählt.

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Es scheidet aus: Mitglied
WB Bernd Marzi, SPD

Vorschlag Nachwahl: WB **Wiebke Mann**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: -

Damit ist WB Wiebke Mann als Mitglied in den Sport- und Kulturausschuss gewählt.

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Es scheidet aus: allgemeiner Vertreter
WB Wiebke Mann, SPD

Vorschlag Nachwahl: WB **Sven Brüggemann**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 1

Damit ist WB Sven Brüggemann als Vertreter in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss gewählt.

Planungsausschuss

Es scheidet aus: allgemeiner Vertreter
GV Swen Faustmann,
SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Beat Sanne**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 9
Enthaltung: 1
Ungültig: 1

Damit ist GV Beat Sanne als Vertreter in den Planungsausschuss gewählt.

Rechnungsprüfungsausschuss

Es scheidet aus: Mitglied
GV Swen Faustmann, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Beat Sanne**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: -

Damit ist Beat Sanne als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Vorsitzende/r und stellvertretende/r Vorsitzende Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Es scheidet aus: Vorsitzende/r
WB Bernd Marzi, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Rowena Alber**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Damit ist GV Rowena Alber als Vorsitzende des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses gewählt.

Vorsitzende/r und stellvertretende/r Vorsitzende Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Es scheidet aus: stellv. Vorsitzende/r
GV Rowena Alber, SPD

Vorschlag Nachwahl: WB **Wiebke Mann**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: -

Damit ist WB Wiebke Mann als stellv. Vorsitzende des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses

ses gewählt.

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Es scheidet aus: Vorsitzender
 GV Swen Faustmann, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Beat Sanne**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: -

Damit ist GV Beat Sanne als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Weitere Mitglieder im Amtsausschuss und deren Stellvertreter/innen

Es scheidet aus: Mitglied
 GV Swen Faustmann, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Peter Lange**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 4
Ungültig: 1

Damit ist GV Peter Lange als Mitglied in den Amtsausschuss gewählt.

Weitere Mitglieder im Amtsausschuss und deren Stellvertreter/innen

Es scheidet aus: Mitglied
 GV Christian Winter, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Regina Brüggemann**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: -

Damit ist GV Regina Brüggemann als Mitglied in den Amtsausschuss gewählt.

Weitere Mitglieder im Amtsausschuss und deren Stellvertreter/innen

Es scheidet aus: persönliche Stellvertreter
 GV Regina Brüggemann, SPD

Vorschlag Nachwahl: GV **Beat Sanne**, SPD

Stimmenverhältnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 9
Enthaltung: -

Damit ist GV Beat Sanne als persönlicher Stellvertreter in den Amtsausschuss gewählt.

GV Alber, GV Brüggemann und GV Sanne bestätigen ihr Einverständnis zur jeweiligen Wahl. Die Vorsitzende erläutert, dass von GV Lange dieses schriftlich vorab bestätigt wurde. Die Erklärung von WB Wiebke Mann muss nachträglich erfolgen.

10 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: 2018/09/281

(1/201)

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.

11 . Neufestlegung der Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes für kostenrechnende Einrichtungen
Vorlage: 2018/09/259

(1/211)

GV Ziemann verlässt den Sitzungsraum.

GV Paap als Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Beschlussfassung im Ausschuss.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes für die kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde Trittau wird ab dem 1.1.2019 auf 0,5 % festgelegt. //

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

GV Ziemann betritt den Sitzungsraum.

12 . Gebührenkalkulation Wasser
Vorlage: 2018/09/254

(1/211)

GV Paap als Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Beschlussfassung im Ausschuss.

Beschluss:

1. Die Kalkulationen der Grundgebühr, Nebengebühren und Verbrauchsgebühr werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die kalkulatorische Berücksichtigung eines pauschalen nicht durch Gebühren zu finanzierenden Anteils der Gesamtkosten der Wasserversorgung als pauschaler öffentlicher Anteil

der Allgemeinheit am Brandschutz soll derzeit noch nicht erfolgen.

3. Eine satzungsmäßige Änderung der Höhe der Gebührensätze soll zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

13 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Fragen werden nicht gestellt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in